

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 49

Rubrik: Hundertundeine Schweizerstadt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dem „Nationalen“ Komitee gewidmet

Vom „Nationalen“ Komitee
die ehrenwerten, wackern Herrn,
sie haben Angst um's Portemonnaie
und haben uns darum nicht gern.

Und diese ehrenwerten Herrn,
sie reden sehr geläufig und
verbänden jedem andern gern,
der andrer Meinung ist, den Mund.

Das ist der große Größenwahn,
zu sehn in voller Funktion,
mit dem die Herren angetan....
Und wer sie kennt, der wußt' es schon.

Sie haben einen großen Rauch,
wo andre die Gedanken haben.
Und unverträglich sind sie auch,
wie zankende Primarschulknaben.

Drum nennen sie sich „National“,
weil sie, wie jedes Kalb und Kind
schon lange weiß, auch dieses mal
ansonsten überhaupt nichts sind.

Da man mit nichts, selbst angesichts
von „Nationalen“ nichts kann machen,
macht auch der „Nebelspalter“ nichts....
Er hält sich nur den Bauch vor lachen.

Paul Altherr

Die Fremdwörter

Zwei Frauen stehen beisammen. Die eine sagt: „Mein Bub will gar nicht lernen, immer schaut er nur in den Himmel, der muß mir einmal Astronomologie studieren.“ Die andere antwortet: „Aber bitte, man sagt doch Astronomie. Hingegen, was mein Elsi ist und so Freude hat am Musifizieren, das muß mir beizeiten ins Konsumatorium geben.“ „Frau Huber“, sagt die erste wieder, jetzt muß ich aber Sie verkorrigieren, man sagt doch Konsumatorium.“ — So ist es: Benennungen aus dem Gebiete der Wissenschaft, der Literatur und Kunst erleiden im Sprachgebrauch beschämend häufig eine Verzerrung, während vielfach kompliziertere Worte jedem Trott—oibenhücker geläufig sind. Beispiele: Phonographenapparat; Telephonautomat; Automobilkarosserie; Five-o'clock Tea; Kapitalistische Kapitulation; Entrecôte garniert; Charleston-Jazzband-Revue.

Burki

Ein politisches Lied

In Russland dort und in Italien
Verlaufen ähnlich die Schicksalien,
Verschmupft sind dort oft Bolschewisten
Hier unten aber die Fasisten.

Ein Schnupfen bläst das Lebenslicht
Nicht aus. - Politisch stimmt das nicht.
Gestorben sind nach kräft'gem „Hatschi“
Herr Sinowiew und Farinacci!

Dr. Br.

Hundertundeine Schweizerstadt

Campo-Cologno.

Drei, vier uralte Häus'chen,
Und neue drei dazu,
In ewig blauer Sonne
Liegt es in stiller Ruh'.
An der ital'schen Grenze
Ein Zöllner einsam steht,
Er freut sich, daß so ruhig
Der Tag vorübergeht.

Ringsum Olivenhaine,
Kastanienbäume auch,
Und Feigen und Zypressen
Und südlich ganz der Brauch.
Elektrische Zentrale
Führt Kraft zur Lombardei,
Zeigt, daß man in dem Lande
Der Stromerzeugung sei.

Die Buffet-Signorina,
Ein herzig Bündner Kind,
Anmutig bringt die Platten
Und plaudert wie der Wind,
Weiß vieles zu erzählen,
— Lacht schelmisch sehr dazu, —
Von drei - vier alten Häusern
Und stiller Märchenruh'. gränzen

Lieber Nebelspalter!

Wir sind durch den alljährlichen
Fremdenverkehr weltgewandt und sind
auch Menschenkenner. Wohl aus diesem
Grunde betitelte eine Zeitung
Römer Depeschen folgenderweise:

Mussolini schnürte einstimmig die
Kammeropposition ab.

Natürlich, denn trotz seinem Universalgenie wird er es doch niemals fertig bringen, seine Opposition — in einer stimmg zu erledigen.

*

Psychoanalytisches

In einem Werk über Psychoanalyse
habe ich gelesen, gar keine analytische
Behandlung sei für einen Neurotiker
immer noch besser, als nur eine teilweise. Ich bin mit diesem Satz durchaus einverstanden und zwar aus eigener Erfahrung heraus. Ich habe selber einmal bei einem Analytiker Rat gesucht. Nach vielen kostspieligen Sitzungen und nach vielen Auslagen für die weite Bahnhofsfahrt nach Z. waren wir weit in die geheimnisvollen Gänge des Unterbewußten vorgedrungen, bis zum „Geldkomplex“. Den nahmen wir jetzt stramm in Angriff. Mitten in der Erledigung des Geldkomplexes mußte aber die Behandlung abgebrochen werden. Jetzt war mein Geld weg, den Komplex aber habe ich noch...



FABRIKRORSCHACH (SCHWEIZ)

FELDMÜHLE A.G. KUNSTSEIDE

*Zum Wirk'en stricken Sticken Weben
Lass Dir **Sastiga Seide** geben!*